

“WARSTEINER” FIS Weltcup Nordische Kombination Lahti (4.3.06) IG 15km

Moan gewinnt, Kircheisen 2., Gottwald 3.

Die Olympischen Winterspiele in Turin sind bereits Geschichte, doch ist der Weltcup der Nordischen Kombination für diesen Winter noch nicht beendet. Den Auftakt für die letzte Periode bildete Lahti, wo Magnus Moan den ersten Bewerb für sich entscheiden konnte. Hinter ihm kamen Björn Kircheisen (GER) sowie Felix Gottwald (AUT) als zweiter und dritter ins Ziel.

Nach dem Springen noch auf Platz eins, schaffte es der Finne Anssi Koivuranta nicht, seine Führung auch im Lauf zu behaupten. Am Ende belegte er Platz vier.

Trotz der Abwesenheit von Hannu Manninen (mit Grippe zu hause) bleibt natürlich die Weltcup Gesamtführung (1264 Punkte) in seinen Händen. Hinter ihm liegen nun Magnus Moan mit 705 Punkten und Felix Gottwald mit 583.

Die insgesamt vier Sprünge (das gestrige Training war heute 11:15 verlegt worden) waren geprägt von mehreren kürzeren Windunterbrechungen.

Wetter: teilweise Schneefall, ca. -9 Grad, Wind

Zuschauer:

DNF: Schmid (SUI), Rieder (SUI), Denifl (AUT)

DNS: Takahashi (JPN), Klemetsen (NOR)

Der nächste Wettkampf (Hurricane Sprint) findet am morgigen Sonntag (5.3.) am selben Ort statt.

Statement Magnus Moan:

Ich bin sehr zufrieden heute mit meinen Sprüngen. Nach den Olympischen hatte ich schon sehr gute Trainingssprünge zu hause, sodass ich gehofft hatte, sie auch hier im Wettkampf zeigen zu können. Allerdings bin ich nicht so zufrieden mit dem Laufen heute. Die ersten beiden Runden waren noch in Ordnung, doch dann gingen die Ski nicht mehr so gut und das gesamte Rennen wurde danach sehr sehr hart. Ich bin aber natürlich froh, dass ich es dennoch geschafft habe, als erster ins Ziel zu kommen. Ich bin es noch nicht gewohnt vorne weg zulaufen. Bisher bin ich noch nie von der zweiten Position aus gestartet, aber ich hoffe, dass ich mich bald daran gewöhnen werde. Für die letzten Weltcups heißt es für mich vor allem den zweiten Platz im Gesamtweltcup halten.

Statement Björn Kircheisen:

Eigentlich bin ich recht zufrieden heute mit meinen Sprüngen. Bei den Olympischen Spielen war es zuletzt nicht mehr so gut gelaufen, sodass ich froh bin, dass hier wieder zeigen kann, was ich drauf hab. Meine Ski liefen in den ersten Runden noch sehr gut, doch ab der dritten Runde war es sehr schwer. Deshalb freue ich mich, dass ich es bis zum Schluss geschafft habe, den zweiten Platz zu halten. Jetzt hoffe ich, dass ich morgen noch einmal einen guten Sprung habe und einen guten Wettkampf zeigen kann.

Statement Felix Gottwald:

Ich bin nicht wirklich zufrieden mit meinen Sprüngen, dafür aber sehr mit meinem Rennen. Vielleicht läuft es sich einfach einfacher als Olympiasieger. Ich hatte heute überhaupt kein Gefühl für die Schanze und habe dann nach dem Springen auch nichts erwartet. Als ich nach jeder Abfahrt wieder frisch war, habe ich das Tempo beibehalten. Nachdem ich bereits Anssi vor mir gesehen habe, wusste ich, dass ich heute auch noch aufs Podium kommen kann und bin etwas schneller gelaufen. Ich denke von Platz 27 auf Platz drei zu laufen gibt allen Grund zufrieden zu sein.

“WARSTEINER” FIS World Cup Nordic Combined Lahti (4.3.06) IG 15km

Moan 1<sup>st</sup>, Kircheisen 2<sup>nd</sup>, Gottwald 3<sup>rd</sup>

The Olympic Winter Games in Torino are already history, but the season of the Nordic Combined World Cup is not yet finished. The start for the third period was Lahti and Magnus Moan (NOR) could gain the victory there. Behind him, Björn Kircheisen from Germany and Felix Gottwald (AUT) became second and third.

Leading after the jumping, Anssi Koivuranta (FIN) could not hold on to his lead and finished fourth in the end.

In absence of Hannu Manninen (FIN, 1264 points, with flue at home) the overall World Cup still remains with him. Behind him, Magnus Moan (705 points) and Felix Gottwald (583 points) are following.

The all together four jumps today (the training from yesterday was postponed until today 11:15) were marked by short wind breaks.

Weather: some snowfall, app. -9 degrees, wind

Spectators:

DNF: Schmid (SUI), Rieder (SUI), Denifl (AUT)

DNS: Takahashi (JPN), Klemetsen (NOR)

The next competition (Hurricane Sprint) will take place at the same place tomorrow (Sun, 5.3.).

Statement Magnus Moan:

I am really satisfied with my jumps. After the Olympic Games I already had really good training jumps at home so I hoped that I could also show them here. But I am not that satisfied with my race today. The skis were good during the first two rounds but afterwards it was really hard to ski. I am really happy that I could hold on to the lead until the finish. I not used to race in front and I have never had a second place after the jumping as a starting position for

the race, but I hope that I will get used to that. I now hope to be able to hold on to my second place in the overall World Cup for the rest of the season.

Statement Björn Kircheisen:

I am basically satisfied with my jumps today. I didn't have good ones during the last competition of the Olympics so I am happy that I could show better ones again. My skis were good during the first two rounds but afterwards it was very hard to hold on to the speed. That is why I am really happy that I could hold on to my second place until the end. Now I hope that I will have a good jump again tomorrow and that I will then have a good race, too.

Statement Felix Gottwald:

I cannot say that I am happy with my jumps today, but in contrary I am satisfied with my race. Maybe it is easier to race as an Olympic Champion. I didn't have any feeling for the hill today and therefore I didn't think much about what I could do after the jumping. But I was really relaxed and again full of energy after each downhill so I kept my speed. When I then saw Anssi in front of me I knew that a podium place could be possible and so I raced faster. I think to race from place 27 after the jumping onto the podium is reason enough to be really happy and satisfied.